

	<p>Objekt: Ansitzende Sporophyllähren und Blattwirtel in kohligter Erhaltung / Ansitzende Calamostachys tuberculata und Annularia stellata</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: F11385</p>
--	--

## Beschreibung

Das Fossil in kohligter Erhaltung zeigt eine Hauptachse mit Nebenachsen. Daran sitzen in quirliger Anordnung die Blätter. In der geschützten Position zwischen Haupt- und Nebenachse befinden sich die sporentragenden Ähren, *Calamostachys tuberculata*. Die Blattwirtel selbst werden in der Fachliteratur als *Annularia stellata* bezeichnet. Die Pflanze gehört zu den schachtelhalmartigen Gewächsen.

*Calamostachys tuberculata* ist eine der ersten wissenschaftliche beschriebenen Pflanzenfossilien überhaupt. Das Originalobjekt wurde vom Leipziger Juristen Gottfried F. Mylius als "eine ganz unbekanntte Frucht" bezeichnet. Das Original zu MYLIUS (1709), also der Holotyp, wird in der LINCK'schen Sammlung des Museums – Naturalienkabinett Waldenburg/Sachsen aufbewahrt.

Museum für Naturkunde / Dr. Thorid Zierold

## Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt, Stein / geschnitten, poliert  
Maße: 22,5 x 12 x 2,2 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Saarland

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Waldenburg (Sachsen)

## Schlagworte

- Linck
- Pennsylvanium
- Schachtelhalme
- Spore (Biologie)
- Ähre